

WELTKONGRESS in Potsdam bringt Neuausrichtung der IPA

von Mag. Alois Kalcher, IEC Delegierter

Der Kongress wurde im Schloss Sanssouci feierlich eröffnet und der internationale Präsident betonte in seiner Eröffnungsansprache, dass hier IPA-Geschichte geschrieben werden wird.

Pierre **Moulin**, der junge internationale IPA-Präsident, schreitet in seinem Vorhaben, die IPA zu modernisieren und dem Fortschritt anzupassen, voran. Ein außerordentlicher Weltkongress in Potsdam bei Berlin beschloss eine gründliche Überarbeitung der Statuten und weiterer Dokumente. Schon nächstes Jahr soll der Internationale Vorstand (bisher PEB, neu International Executive Board – IEB) neu zusammengesetzt und mit neuer Aufgabenverteilung ausgestattet werden. Die Amtszeit des Internationalen Vorstandes wird auf 4 Jahre verlängert. Diese Änderung hat aber auf die nationalen Sektionen keine Auswirkung. Die Zusammensetzung des Internationalen Vorstandes wird um zwei Vizepräsidenten gekürzt und dafür kommt ein weiterer Schatzmeister für soziale Angelegenheiten. Gleichzeitig werden die Kommissionen für Soziales (ISC) und Kultur (ICC) vereint und bilden die ISCC. Der Tätigkeitsbereich für alle Funktionen wurde vorab umschrieben. Somit weiß jeder Kandidat für eine Funktion schon vorher, was auf ihn zukommt. Neu ist auch, dass jeder Bewerber sich nur um eine Funktion bewerben kann. Das Verfahren der Willensbildung wird beschleunigt.

Die Unterlagen für die Delegierten werden per Mail an die Sektionen verschickt, sodass eine ausreichende Vorbereitung möglich ist. Die Abstimmungen erfolgen elektronisch. In Sekundenschnelle steht das Abstimmungsergebnis an der Wand. Die Beschlüsse treten unmittelbar nach Ende des Kongresses in Kraft.

Die Zahl der Sektionen hat sich um drei erhöht. Bei diesem Weltkongress wurden Kasachstan, Montenegro, Mazedonien als Vollmitglieder aufgenommen. Die Debatte um das Aussehen der MSC wurde entschieden. Alle Sektionen haben die MSC im Scheckkartenformat mit einheitlichem Logo auf der Vorderseite zu verwenden, die Rückseite bleibt den Sektionen überlassen.



Einzug mit dem Funkenmariechen



Mag. Alois Kalcher, Christof Egle, Pierre Martin Moulin, Konrad Luckenberger



Auch das Begleitprogramm wurde genossen